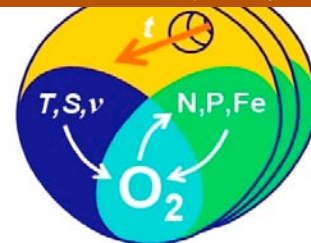




MSM 10/1

(31.10.2008 – 06.12.2008)



SFB 754

2. Wochenbericht vom 9. Nov. 08

Hurra der Tracer hat sich gezeigt! Heute Morgen um 2:00 Boardzeit zeigte Station #22 deutliche Tracerkonzentrationen auf der erwarteten Dichtefläche. Wir sind begeistert.... Aber zunächst mal der Reihe nach.

Die Woche begann mit dem Transit nach Süden zu Einsatzgebiet. Einmal am Tag setzten wir ein Argo Tiefendrifter aus zusammen mit einer CTD Station. Die verbleibende Zeit wurde durch die interessanten Vorträge über die unterschiedlichen Arbeitsprogramme an Board und weitere Optimierungen in den Arbeitsabläufen nie langweilig.

Das stetig wärmer werdende Wetter und deutliche Fortschritte beim Installieren des Deckspools ermöglichten uns am Abend eine angenehme Abkühlung and



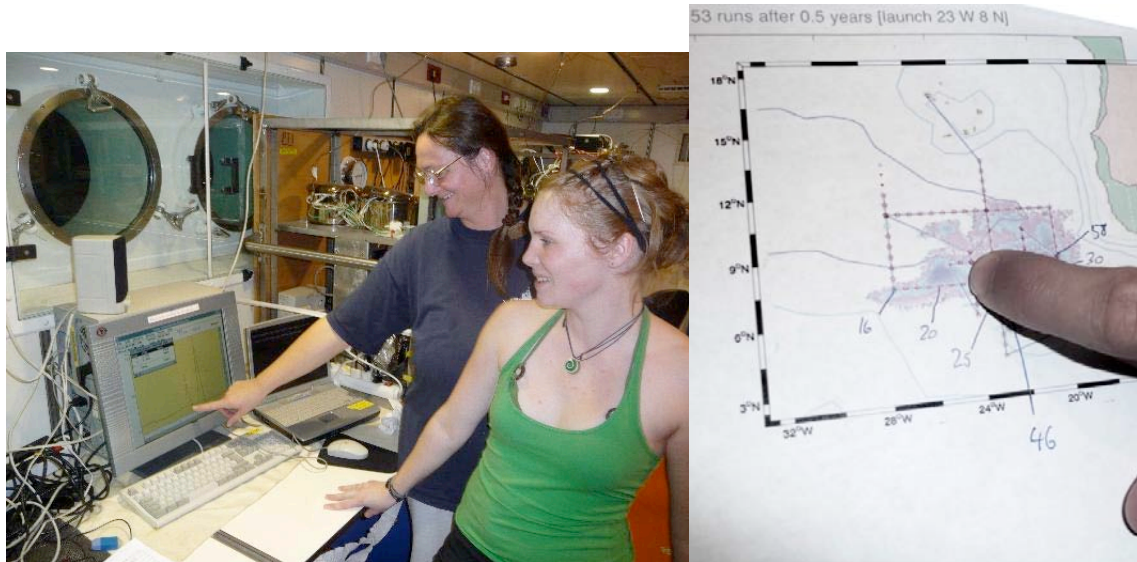
Die Spurenmetaller beim Einholen eines GOFLO Schöpfers.

Abwechslung im bewegten „Erlebnisbad MERIAN“.

Seit Donnerstagmorgen gibt es regelmäßige CTD Stationen. Wir haben mit einem südwärtigen Schnitt auf 13.5°N entlang von 27.5°W die Tracerspür- und Sauerstoffvermessungsarbeit begonnen. Alle 30sm kommt eine CTD Station bis auf 1000m Wassertiefe, was einem Rhythmus von knapp 3 Stunden entspricht. Ab und zu wird dieser Rhythmus durch eine GOFLO Doppelstation unterbrochen, wo Christian Schlosser und Oliver Baars Spurenmetallproben nehmen. Auch die Mikrostruktursonde haben wir schon mal auf einigen Teststationen eingesetzt.



Maike und Severin nehmen Wasserproben in Glasspritzen zur Bestimmung des Tracers.



Martina Schütt zeigt stolz auf den Peak am Gaschromatographen bei der Probe wo der Tracer zum ersten mal gefunden wurde. Rechts ist die Vorhersage von Tim Fischers Simulation der Tracerverteilung mit Hilfe des Kieler Ozeanmodells.

Freitag Abend haben wir dann den Kurs nach Osten geändert und bewegen uns langsam auf den Tracer-Aussetzpunkt zu. Die Wachen haben sich gut eingespielt und jeder ist dabei seinen Tagesablauf zwischen Wachgang, Mahlzeiten und Freizeit zu optimieren. Und dann war es heute Morgen soweit: Schon seit Tagen wird als erstes die Wasserprobe gezapft, wo der Tracer eigentlich liegen könnte. 15 Minuten nach Ende der CTD Station kommt dann das Ergebnis aus dem Chemielabor. Um 2:00 Uhr verkündete Tine stolz: „TRACER gefunden!“ Für diesen Fall wurde zu einem dichteren Stationsnetz übergegangen um den Tracers genauer zu vermessen.

Die Stimmung an Board ist hervorragend! Das Essen vorzüglich und die Zusammenarbeit mit der Mannschaft beispielhaft. Lobend erwähnen möchte ich Frank Schrage und Helmut Friesenborg, die mit unermüdlichem Einsatz in ihrer Freizeit die Installation des Deckspools optimierten. Der „Chief“ Achim Schüler hat schon zwei Touren durch die Maschine organisiert und Kapitän Friedhelm von Staa und die drei Offiziere bringen uns wunschgemäß und sicher zu jeder Station.

An Board haben wir die US Präsidentenwahl mit Interesse verfolgt, und dazu auch unsere eigene Wahl durchgeführt und diese mit einer Wahlparty am 5. November in der Bar gefeiert.

Viele Grüße von 7° 30'N 24° 00'W,

Martin Visbeck und die Fahrtteilnehmer der Reise MSM10/1